

Protokoll:

Rm Coßmann (CDU) trägt vor, der Ausbau der Bushaltestelle an den genannten Stellen sei sicherlich auch eine Aufwertung der Linie 1. Allerdings sollte man die Pläne der KEVAG/KVS seitens der Verwaltung unterstützen, die Linie 1 nach der BUGA wieder entlang des Konrad-Adenauer-Ufers und der Danziger Freiheit zu verlegen. In Verbindung mit der geplanten „Koblenz-Card“ könnte die Linie 1 zu einer kleinen Touristenlinie weiterentwickelt werden. Vielleicht könnte dies dann in Form einer umweltfreundlichen Linie mit Elektrobussen eingerichtet werden, wie dies in anderen europäischen Metropolen schon praktiziert wird. Dies entspräche auch den Zielen der Beschlussvorlage Punkt 13 „Elektromobilität“, wonach Koblenz sich in eine reine Klimazone verwandeln sollte.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig ergänzt zur Unterrichtung der Ratsmitglieder, die nicht den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss beigewohnt hätten, in dem Ziel – wenn möglich – die Linie 1 wieder entlang des Rheines zu führen, habe allgemeine Übereinstimmung bestanden. Die Problematik bestehe darin, zu welchem Zeitpunkt das Ziel erreichbar sei unter Würdigung der Seilbahn und der heute noch nicht einzuschätzenden Frage über die Dauer des Seilbahnbetriebes und ob es tatsächlich parallel zur Nutzung der Seilbahn denkbar wäre, die Linie 1 wieder am Rhein entlang zu führen. Aus diesem Grund habe man im Fachausschuss diese einschlägige Debatte auf die weiteren, fachlichen Beratungen hin vertagt. Aber nicht, weil das Anliegen kontrovers gesehen werde, sondern weil die Schritte der Realisierung im Augenblick noch nicht richtig einschätzbar seien.